In der Karibik kommt der Wiederaufbau voran

Der Wiederaufbau in Sint Maarten kommt voran. / La reconstruction se poursuit à Saint-Martin.
© Salvation Army IHQ / Limitierte Rechte

Die Hurrikan-Saison 2017 war eine der schlimmsten der Geschichte. Die Heilsarmee half und hilft.

Die Wirbelstürme 2017 brachten riesige Verwüstungen über Mexiko, Zentralamerika und die Südstaaten der USA. Doch die grösste Zerstörung richteten sie auf einigen der karibischen Inseln an.

Nothilfe

Nothilfeteams der Heilsarmee waren sofort zur Stelle und unterstützten die betroffenen Menschen mit Nahrungsmitteln, Notunterkünften, Betten, Matratzen. Sie starteten Programme zum Wiederaufbau. Heute, nach mehr als einem halben Jahr, unterstützt die Heilsarmee die Bevölkerung weiter.

Häuser, Mahlzeiten, Fischerboote

Auf Turk und Caicos erhalten Kinder Schulmahlzeiten und -uniformen; Betroffene auf den Bahamas wurden mit Betten und Bettwaren unterstützt, auf Dominica und Barbuda erhalten die Menschen Haushaltartikel; Fischer können mit neuen Booten und neuer Ausrüstung ihre Arbeit wieder aufnehmen. Häuser werden repariert oder neu aufgebaut.

Nachhaltige Projekte

Die Heilsarmee engagiert sich in nachhaltigen Projekten. Sie hilft der Bevölkerung, das Vergangene zu bewältigen und sich auf neue Hurrikane besser vorzubereiten.

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

25.4.2018